

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Pufedau I	
1.1.	Tafeldinge	
1.2.	Kopfdarm	
1.3.	Darms	
1.4.	Mund	
1.5.	Zunge	
1.6.	Papillen	
1.7.	Speichel	
1.8.	Zähne	
1.9.	Zahnhalpparat	

1. PUFEDAU I

- seitenstrang nicht vergessen zum Waldeyer, Seitenstrang schützt die Tuba auditiva

1.1. Tafeldinge.

- Rumpfdarm
- papilla duodeni major = Vater'sche papille

1.2. Kopfdarm.

- Mundhöhle und Schluckung
- Pharynx aufgeteilt in Naso/Epi, Oso/meso und Laryngo/hypopharynx
- Überkreuzung der Wege im Mesopharynx, da wo Epiglottis liegt
- Übergang von Skelettmuskeln in glatten Muskel im Oesophagus, schrittweiser Übergang, nur im unteren Drittel nur Glatte, oberstes Drittel nur Skelettmuskis, mitte gemischt
- Oesophagus 25-30cm
- Problem fehlender Schließmuskel am Mageneingang - Reflux, Sodbrennen
- Folge: Metaplasie des Epithel mit Entartungsrisiko - oesophaguskarzinome

- Ferner: Zahnschäden durch die Säure im Mund
- statt pförtner: angiomuskulärer Dehnverschluss oben

1
1
1
1
1
1
2
2
2

1.3. Darms.

- (1) nach Pförtner erstmal Duodenum
- (2) Jejunum
- (3) Ileum (mit Peyer-Plaques, sonst sehr ähnlich wie Jejunum)
- (4) im verlauf zunehmende Becher & Krypten, abnehmende Zotten
- (5) Ileocoecalklappe schützt den sauberen Dünndarm vor Bakterien
- (6) Colon und Caecum mit app-Store
- (7) Sigma=Sigmoid

1.4. Mund.

- M buccinator ist der Backenmuskel
- Uvula = Zapferl am weichen Gaumen festgemacht
- Spiglottis elastisch
- Ballaststoffe nötig für Motalität des Darms
- Velleculae epiglotticae, Aufhebeltal für die Intubation, hier bleiben gerne Fremdkörper hängen, 2 stück!
- Divertikel im Hypopharynx möglich

1.5. Zunge.

- Sulcus terminalis dachförmiges Zungenende
- Sichtbar mit Zunge: Mesopharynx
- Uvulahypertrophie bei starkem schnarchen kann Brechreiz auslösen, verkleinerung sehr kompliziert
- Tonsillae Lingualis direkt auf Zunge hinter Sulcus
- Arcus palatopharyngeus & Arcus palatoglossus mit Tonsilla palatina dazwischen
- Tonsilla pharyngea hinter weichem Gaumen

1.6. Papillen. von hinten nach vorne

- Papilla vallatae -2mm, 6-12 Stück Vallpapillen, Geschmack
- Papilla foliata seitlich hinten, Gesch + Spüldrüsen
- Papilla fungiformis verteilt mitte und mitte-seite + Thermorezeption
- Papilla filiformis, verhornt, mechanorezeption (harte Katzenzunge)

- Zunge nicht zuniert
- Geschmacksqualitäten: Umami (Glutamat), Süß, Sauer, Salzig, Bitter
- Meiste Wahrnehmung jedoch über Riechschleimhaut
- Schärfe: Schmerzrezeptoren

1.7. Speichel.

- Parotis
- Sublingualis
- Submandibularis
- kleine Speicheldrüsen im Gaumen, Wangen und Lippen mit kleinen Ausführungsgängen
- 2 Liter pro Tag
- Enzym Amylase, Kohlenhydratverdau beginnt im Mund

1.8. Zähne.

- Milchzähne: 20, 5x4
- Erscheinung. 1, 2, 4, 3, 5, zuerst Unterkiefer
 - 1: 6-8 Monat
 - 2: 8-12
 - 4: 12-16
 - 3: 16-20
 - 5: 20-30
- Bleibende Zähne: 32 = 8x4
- ohne Weisheitszähne: 28
- Quadranten im Uhrzeiger:
 - rechts oben 1
 - links oben 2

- links unten 3
- rechts unten 4

- Schneidezähne: Incisivi 2
- Eckzahn: Caninus 1
- Praemolar 2
- Molare 3
- erster bleibender Zahn: 6er (normalerweise Durchbruch im 6. Lebensjahr) - legt die Bisshöhe fest

1.9. Zahnhalpparat.

- Alveolarfortsatz = Alveolarknochen
- Maxilla oder Mandibula
- Pulpa innen mit Blutgefäßen und Nerven
- Schmelz gebildet von Ameloblasten (sterben bei Zahndurchbruch)
- Dentin dazwischen, Odontoblasten leben, Dentin kann nachgebildet werden
- Stimulation der Odontoblasten möglich
- Wurzelzement von außen an der Wurzel
- Wurzelhaut=Desmodont Verankert den Zahn in der Alveole
- Gingiva = Mundschleimhaut
- Zahnhalteapparat: Alveolarknochen, Wurzelzement, Wurzelhaut, Gingiva
- Anorganisch:
 - Schmelz: 97%
 - Dentin: 70%
 - Wurzelzement: 65%